



Verhandlungsschrift

über die

ordentliche SITZUNG des

GEMEINDERATES

Am **11.05.2023**

im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Dorf 1

Beginn: 20:01 Uhr

Die Einladung erfolgte am **04.05.2023**

Ende: 21:20 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Vizebürgermeister **Otto Kärle**

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GR: **Hans Peter Höfler**

2. GV: **Fabian Ostermann**

3. GR: **Peter Haider**

4. GR:IN **Filomena Außerhofer**

5. GV: **Thomas Sonnweber**

6. GR: **Kurt Wurm**

7. GR:IN **Sabine Winkler**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: Finanzverwalterin Michaela Pohler, Stephanie Sprenger bis 20:57 Uhr;

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN: Evelyn Bauer, Simon Ginther;

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: -

Vorsitzender: Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2023 sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
3. Erneute Diskussion und Beschlussfassung über das Grunderwerbsansuchen Familie Angerer-Sprenger (Teilstück aus GP 2589)
4. Grunderwerbsansuchen Familie Friedle Gerald (Teilstück aus GP 2563 ca. 30 m² bis 52 m² wegen Errichtung Wintergarten)
5. Beschlussfassung der Tarifordnung der FF Stanzach ab 2023
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm Außerhofer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2023 sowie der Tagesordnung

Das Protokoll vom 09.03.2023 ist jedem Gemeinderat per Mail zugegangen.

8 Ja (1 Enthaltung wegen Abwesenheit)

Bgm. Außerhofer fragt die Gemeinderäte, ob es noch Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt. Er bittet daher um Abstimmung, die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

9 Ja

Pkt. 2 Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bgm. Außerhofer begrüßt Michaela Pohler, die Finanzverwalterin der Gemeinde und bittet um Präsentation des Rechnungsabschlusses 2022, sowie der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2022.

Die Summen des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts werden vorgetragen. Anschließend werden die Ausgaben/Einnahmen- Über- und Unterschreitungen vom Ergebnis- und Finanzierungshaushalt besprochen und begründet.

Ergebnishaushalt (buchhalterisches Ergebnis, unabhängig von der Auswirkung auf die Kassenlage)

Erträge	€ 2.851.513,82
- Aufwendungen	- € 2.567.482,04
Differenz	€ 284.031,78 (Nettoergebnis)

Finanzierungshaushalt (tatsächliche Geldflüsse)

Einzahlungen	€ 2.848.299,15
- Auszahlungen	- € 2.307.061,05
Tilgung Finanzschulden	- € 760.000,00
Differenz	- € 218.761,90 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)

Summe der Bank-/Barbestände zum 31.12.2021: € 1.860.341,90

Summe der Bank-/Barbestände zum 31.12.2022: € 1.618.041,93

Veränderung liquide Mittel - € 242.299,97

(Geldfluss der nicht voranschlagswirksamen Gebarung)

Der Vermögenshaushalt zeigt folgende Stände zum 31.12.2022:

Aktiva		Passiva	
Langfristiges Vermögen	€ 19.188.580,02	Nettovermögen	€ 19.181.569,07
Kurzfristiges Vermögen	€ 1.705.256,04	Investitionszuschüsse	€ 1.337.835,13
		langfristige Fremdmittel	€ 100.062,96
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 274.368,90
Summe Aktiva	€ 20.893.836,06	Summe Passiva	€ 20.893.836,06

Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss erfolgte am 08.03.2023, der Rechnungsabschluss ist vom 10.03. bis 27.03.2023 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Der Obmann des Überprüfungsausschusses Gr. Haider bestätigt, dass die Buchhaltung sauber und lückenlos geführt wird und die offenen Fragen beantwortet wurden. Der Ausschuss kam daher zu einem einstimmigen Ergebnis im Zuge der Überprüfung. Da es nach dem Vortrag von Finanzverwalterin Pohler keine weiteren Fragen gibt, dankt der Bürgermeister Frau Pohler für ihren Bericht und übergibt den Vorsitz seinem Stellvertreter und verlässt für die kommende Abstimmung das Sitzungszimmer.

In Abwesenheit des Bürgermeisters bittet der Vize-Bgm. Kärle Otto abschließend um die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses, Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2022, sowie die Entlastung des Rechnungslegers.

8 Ja

Pkt. 3 Erneute Diskussion und Beschlussfassung über das Grunderwerbsansuchen Familie Angerer-Sprenger (Teilstück aus GP 2589)

Zu diesem TOP hat direkt vor der Gemeinderatssitzung eine Vorort-Begehung stattgefunden. Das Grunderwerbsansuchen aus der letzten Gemeinderatssitzung wird nun wie folgt behandelt: Die Familie Angerer-Sprenger benötigt seitlich vom Haus in Richtung Nord-West einen Streifen von 6,5 m Breite ins Gemeindegrundstück hinein, die Länge bemisst entlang der Grundstücksgrenze zum Haus hin, das sind ca. 125 m². Ob die Familie Angerer-Sprenger eine Fläche von ca. 42 m² hinter dem Haus ebenfalls benötigt, muss ihrerseits noch überlegt werden. Der Gemeinderat von Stanzach beschließt den Verkauf eines Teilstückes zwischen 125 m² und 170 m² (die genaue m² Anzahl ergibt sich aus der Vermessung und genannten Überlegungen), zu einem Preis von EUR 45,00/ pro m², an die Familie Angerer-Sprenger. Weiters werden die Kosten für die Vertragserrichtung, die Immobilienertragssteuer sowie die Kosten für die Vermessung, die Umwidmung und sonstige Nebenkosten von den Käufern übernommen. Im ersten Schritt ist nun eine Vermessung seitens der Käufer zu veranlassen und um eine entsprechende Umwidmung anzusuchen. Nach der Prüfung durch die Gemeinde kann dann das Umwidmungsverfahren eingeleitet werden und danach die Erstellung des Kaufvertrages durch die Käufer beauftragt werden. Der Gemeinderat beschließt den Teilverkauf aus dem Gst. 2589 einstimmig.

9 Ja

Pkt. 4 Grunderwerbsansuchen Familie Friedle Gerald (Teilstück aus GP 2563 ca. 30 m² bis 52 m² wegen Errichtung Wintergarten)

Bgm. Außerhofer informiert über das Ansuchen der Familie Friedle. Im Zuge von Ausbauplänen wurde festgestellt, dass die Abstandssituation zum Nachbargrundstück der Gemeinde Gst. 2563 nicht ausreicht und daher zusätzlich ca. 30 m² - 52 m² benötigt werden.

Nach Prüfung durch DI Reinstadler wird der Vorschlag für die Minimalvariante von ca. 30 m² bevorzugt, damit das Grundstück weiterhin verwertbar bleibt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf eines Teilstückes von ca. 30 m² zum Preis von EUR 45,00/ pro m² an die Familie Friedle. Weiters werden die Kosten für die Vertragserrichtung, die Immobilienertragssteuer sowie die Kosten für die Vermessung, die Umwidmung und sonstige Nebenkosten von den Käufern übernommen. Im ersten Schritt ist nun eine Vermessung seitens der Käufer zu veranlassen und um eine entsprechende Umwidmung anzusuchen. Nach der Prüfung durch die Gemeinde kann dann das Umwidmungsverfahren eingeleitet werden und danach die Erstellung des Kaufvertrages durch die Käufer beauftragt werden.

9 Ja

Pkt. 5 Beschlussfassung der Tarifordnung der FF Stanzach ab 2023

Bgm. Außerhofer informiert über den Antrag der FF Stanzach über die Notwendigkeit der Zustimmung des Gemeinderates zur Tarifordnung 2023, beschlossen in der 353.Präsidialsitzung am 02.12.2022 des österreichischen Bundes Feuerwehrverbandes. Die zwölfseitige Tarifordnung wird dem Protokoll beigelegt. Der Gemeinderat beschließt die Verordnung einstimmig.

9 Ja

Ptk 6 Anfragen, Anträge, Allfälliges

- 1) GR:In Winkler informiert über die demnächst stattfindende Begehung des alten Friedhofes mit Vertretern der Diözese Innsbruck bezüglich der Möglichkeit zur Begrünung. Es wird festgehalten, dass es Sinn macht diese Fläche in der warmen Jahreszeit mittels Mähroboter zu pflegen. (Abklärung Versicherungsfall)
- 2) Bgm. Außerhofer informiert über die Bildung eines „Bauausschusses für das Lagergebäude neben dem Sportplatz“. Dieser besteht aus dem Gemeindevorstand sowie Friedle Karl-Heinz und Außerhofer Peter. Dieser Bauausschuss wird den Gemeinderat mit außerordentlichen Belangen zum Bauvorhaben informieren. Die Bauarbeiten könnten bereits in den Sommermonaten beginnen.
- 3) Vize-Bgm. Kärle vergewissert sich nochmals, ob es in Ordnung geht, wenn die Sektion SV Winter den Stadel, neben dem SV Gebäude, zum Lift verlegt um diesen dort als Gerätelager zu nutzen. Er wird diesbezüglich bei einer der nächsten Sitzungen einen Antrag einbringen.
- 4) GV Ostermann regt in einer Randdiskussion während des TOP 1 an, sich bereits jetzt über künftige Sanierungsmaßnahmen (zB Heizung im Schulhaus oder Dach Amtsgebäude) hinsichtlich erneuerbarer Energien Gedanken zu machen. In der Diskussion wird dahingehend ein Konsens gefunden, dass so lange die bestehenden Systeme laufen und genutzt werden können diese nicht umgerüstet und bis auf Weiteres beibehalten werden. Sobald jedoch ein Austausch ansteht, werden genannte Überlegungen auf jeden Fall miteinbezogen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer den Gemeindevorstand:innen für die gute Zusammenarbeit und beendet die Sitzung um 21:20 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer:in

.....
Gemeinderat:in

.....
Gemeinderat:in